



Die im Aufguss gelösten Inhaltsstoffe der Gänseblümchen

2 EL Heilerde, 1 EL Gänseblümchen-Aufguss (1 Handvoll

Die Heilerde mit warmen Gänseblümchentee zu einer

unterrühren). Die Packung auf die Haut auftragen, 10 Min.

einwirken lassen und mit lauwarmen Wasser abwaschen.

breiigen Masse vermischen (wer mag, kann noch 1/2 TL Honig

wirken klärend und beugen Unreinheiten vor.

Blüten auf 0,5 l heißes Wasser)

ZUBEREITUNG

Ob auf dem Rasen hinterm Haus, am Feldrand und auf einer wilden Wiese -Gänseblümchen sprießen überall und fast das ganze Jahr

aßliebchen und Tausendschön, Sonnentürchen, Gänseliesl - so zahlreich wie die Namen des liebenswerten Gänseblümchens sind, so vielseitig ist auch seine Verwendung: Kinder freuen sich an der weiß-gelben Blattrosette beim Zählspiel und flechten damit Kopfschmuck, in der Küche streut man die leicht nussigen Blüten gern in Salate oder verwendet sie als Brotbelag.

Auch Irene Ziegler pflückt beim Spaziergang durch eine Blumenwiese gerne eine oder gleich mehrer Handvoll des beliebten Streublümchens – allerdings weniger als Blumendeko oder zum Verfeinern oder Verzieren von Gerichten, sie nimmt die kleinen Gartenschönheiten mit ins Badezimmer...

Klein, doch reich an wertvolllen Stoffen

Die Kräuterpädagogin aus Oberbayern kennt sich bestens aus mit den heimischen Wildpflanzen und weiß, dass man sich die niedlichen Korbblütler auch in der Naturkosmetik wunderbar zunutze machen kann. "Was an der Gänseblümchen-Pflege so vorteilhaft ist: Man kann sie sich fast das ganze Jahr über frisch zubereiten, denn die Blütezeit erstreckt sich von März bis November, beste Sammelzeit ist von April bis August", erklärt die Expertin. "Und man findet die kleinen Sternblüten wirklich überall – an Wegrändern, auf Wiesen und jeder noch so kleinen Grasfläche. Eine große Kräuterwanderung ist dafür nicht nötig." Es sind vor allem Saponine, Gerb- und Bitterstoffe, Flavonoide, Schleim- und Mineralstoffe, die in den Blüten des Gänseblümchens stecken und die flach am





INFO ZUM GÄNSEBLÜMCHEN

nur schön, sondern entfaltet ihre beruhigende und entzündungsverwechseln. Beide zählen zwar zu den Korbblütlern, unterschei-

Irene Ziegler, Die wilde Kräuterschule, Willibaldstr. 12 e, 80687 München

Boden wachsende Pflanze zum natürlichen Schönheitsmittel machen. "Diese Inhaltsstoffe haben in erster Linie eine reinigende und keimhemmende Wirkung. Gleichzeitig beruhigt die ausdauernde Pflanze die Haut – das sind alles Vorzüge, die man sich bei empfindlicher und zu Ekzemen oder Akne neigender Haut zunutze machen kann", empfiehlt Irene Ziegler.

Für einige ihrer selbst hergestellten Pflegeprodukte und für das Abtupfen von entzündeten Hautpartien verwendet die Pflanzenfachfrau eine Gänseblümchen-Tinktur. Die Reinigungslösung setzt sie mit

einer Handvoll Gänseblümchen-Blüten und 40-45 prozentigem Alkohol in einem Glas an. Dabei müssen die zerkleinerten Pflanzenteil vollständig mit Alkohol bedeckt sein. Die Mischung ruht verschlossen etwa drei Wochen an einem hellen Platz und wird täglich durchgeschüttelt. Danach wird die Flüssigkeit abfiltriert und in ein dunkles Fläschchen gefüllt. "Bei unreiner Teenagerhaut mischt man 150 ml Gänseblümchen-Aufguss mit 50 ml Tinktur zu einem Gesichtswasser. Meiner Tochter habe ich die Lösung während ihrer Pubertät ans Herz gelegt und sie konnte ihre Hautunreinheiten damit schnell in den Griff bekommen", berichtet die Fachfrau.

Naturkosmetik-Kurse ganz entspannt zuhause

Frei von Zusatzstoffen und auf die eigenen Bedürfnisse genau abgestimmt - das ist es, was Irene Ziegler an der selbstgemachten Kosmetik so fasziniert: "Es gibt unzählige Möglichkeiten ätherische Öle zu kombinieren oder auf Unverträglichkeiten Rücksicht zu nehmen. Das kann man bei einem gekauften Produkt nicht." Seit 30 Jahren beschäftigt sich die 🗸

Gänseblümchen-Duschgel

Das hautfreundliche Duschgel spendet Feuchtigkeit und beruhigt gereizte Stellen. Die flüssige Seife lässt sich nach Belieben mit ätherischem Öl aromatisieren oder geruchsneutral zubereiten.

2,5 g Xanthan, 100 ml Gänseblümchen-Aufguss, 90 g Kokosbetain, 5 g Glycerin, je 5 Tr. Grapefruit, Rosenholz, Litsea Cubea, 3 Tr. Mimose absolue, 1 TL Mandelöl

ZUBEREITUNG

Xanthan auf den Gänseblümchen-Aufguss streuen, mit dem Mixer verquirlen. Kokosbetain und Glycerin darunter rühren. Ätherische Öle zugeben, wieder verrühren, zum Schluss das Mandelöl unterrühren.



1 Ein Aufguss aus Gänseblümchen, diverse Öle, das Waschmittel Kokosbetain und das Bindemittel Xanthan bilden die Duschgel-Zutaten 2 Der Tee und das Bindemittel werden mit dem Mixer aufgeschäumt, bevor die restlichen Zutaten hinzugegeben werden können 3 Sobald eine homogene, zähflüssige Masse entstanden ist, kann das Gel in ein verschließbares Gefäß abgefüllt werden 4 Mit Blüten dekoriert ist das Duschgel auch ein hübsches Geschenk















1 Alle Zutaten werden zu Beginn abgewogen und für die Vermischung, die sehr zügig vonstatten gehen soll, vorbereitet 2 Der Gänseblümchen-Aufguss sowie die Fettphase müssen beim Vermischen die gleiche Temperatur haben, damit die Creme später nicht ausflockt 3 Nach dem Abkühlen wird das ätherische Öl untergemischt. Je nach Duftvorliebe kann das Mimosen-Öl auch durch ein anderes Aroma ersetzt werden



Münchnerin mit der Pflanzenheilkunde. Ihr Interesse an der Kraft der Natur hat sie vor Jahren mit einer Ausbildung zur Kräuterpädagogin untermauert.

In ihrer "Wilden Kräuterschule" gibt sie ihr Wissen weiter, geht mit den Teilnehmern auf Kräuterwanderschaft und stellt aus der Ernte natürliche Salben, Cremes oder Öle her. Das geschieht jedoch nicht in schlichten Seminarräumen. Sie besucht stattdessen kleine Gruppen gerne zuhause und zeigt, wie man mit haushaltsüblichen Utensilien die Pflegeprodukte herstellt. Ein Angebot, das Anklang findet und bei dem sie zwei Dinge, die ihr große Freude bereiten, verbinden kann: das Herstellen von selbstgemachter Kosmetik und die Nähe zur Natur.

Constanze Zapp

Gesichts-Dampfbad

Der Dampf öffnet zunächst die Hautporen, anschließend dringen die Wirkstoffe der Wildkräuter ein und pflegen die Haut. Das Dampfbad lässt sich individuell zusammensetzen.

ZUTATEN

1 EL Gänseblümchen (bei empfindlicher Haut, hautklärend), 1 Blütendolde vom Holunder (entzündungshemmend, erfrischend), 1 EL Lindenblüten (entspannend, hautberuhigend), 1 EL Rotklee (hautbefeuchtend), 1 EL Schafgarbe (entzündungshemmend, antibakteriell), 1 EL Spitzwegerich (entzündungshemmend)

ZUBEREITUNG

Ca. 2 Liter Wasser aufkochen. Getrocknete oder frische Kräuter in eine Schüssel geben und mit siedendem Wasser übergießen. Das Gesicht über die dampfende Schüssel halten, dabei tief einatmen. Ein Handtuch über Kopf und Schüssel ausbreiten, damit der Dampf nicht zu schnell entweicht. Das Dampfbad ist die ideale

